

UP200-GSM-RD

Türsprecher- und Zutrittssystem über das Handy-GSM-Netzwerk

VORSTELLUNG

Das **UP200-GSM-RD** ist ein Türsprechersystem, das als ein Handy den Besitzer über Handy- oder Festnetz anrufen kann. Wird die Klingeltaste betätigt, stellt das System die Verbindung in einigen Sekunden her, genauso als würde man über eine normale Türsprechanlage sprechen. So ist es möglich, dass der Besitzer die Anrufe der Besucher jederzeit und überall entgegennehmen kann, ohne sich im Haus aufzuhalten.

Die Anlage bedeutet eine höhere Kommunikationsstufe zwischen dem Besitzer und dem Besucher, und verbessert die klassische Lösung, die eine Verbindung nur zwischen dem Tor und dem Haus aufrechterhalten kann.

FUNKTIONEN

- Schnurlose Türsprechanlage mit einer Taste
- Den Tasten können sogar je zwei Rufnummern zugeordnet werden (primär und sekundär)
- Elektronische Türöffnung durch kostenlosen Anruf, Speicherplatz für Telefonnummern von 100 Benutzern
- Direkte Steuerung vom Magnetschloss während eines Anrufs per Telefon oder durch Tastendrücke.
- Weiterleitung von SMS-Nachrichten (Kontoinformationen bei Prepaidkarten)
- Einfache Einstellung über das PC-Programm im Türsprechersystem (via USB-Port)
- Einstellung können auch fernbedient via SMS geändert werden.



EIGENSCHAFTEN

- Kompakte Ausgestaltung, alle Funktionen auf einem Panel
- Stromversorgung 9-30V DC
- 1 Relaisausgabe, max: 5A@30V DC Belastbarkeit
- Anschluss für Programmieren: mini USB Typ B
- Kommunikation: GSM 900/1800 MHz (GSM 2G)
- Alle Karten werden providerunabhängig angenommen
- Betriebstemperatur: -30°C / +60°C
- Schutzart: IP54

ANWENDUNGSBEREICHE

- Schnurlose Türsprechanlage mit moderner Lösung (Privathäuser, Wochenendhäuser, Büros, Standorte)
- Fernsteuerung von Türöffnern
- Türöffnung ohne Schlüssel
- Öffnung und Schließung von Garagentoren via Telefon
- Notruf
- Informationsspalten

VORTEILE

- Keine verlorenen Kunden oder Besucher, die die Türsprechanlage ruft die Handynummer des Besitzers an.
- Der Gast, der Kunde oder der Kurier kann durch Anruf aus der Ferne eingelassen werden.
- Einbruch in das Wohn- oder Wochenendhaus durch Imitation des scheinbaren Daseins vorbeugen
- Leichte und schnelle Montierbarkeit, einfache Einstellung mithilfe von PC.
- Kommunikation von überall.



BETRIEB

Besuchermodus

Wenn der Besucher die Klingeltaste drückt, ruft die Anlage die eingestellte Rufnummer an. Wenn der Empfänger den Anruf entgegennimmt, kommt die Kommunikation für die eingestellte Zeitdauer zustande. Während des Anrufs kann die Verbindung weder durch einen anderen Anruf noch durch das Drücken einer anderen Taste abgebrochen werden. Die Verbindung wird nach Ablauf der eingestellten Zeitdauer automatisch abgeschlossen, oder der Empfänger kann den Anruf jederzeit beenden. Wenn der Empfänger nicht antwortet oder nicht erreichbar ist, wird die Verbindung automatisch abgeschlossen. Ein neuer Anruf kann nur durch erneutes Drücken getätigt werden.

Abhörmodus

Die Türsprechanlage lässt sich nur über gespeicherten Telefonnummern anrufen, Anrufe über andere Rufnummern werden durch die Anlage abgelehnt. In diesem Fall wird die Anlage den Anruf ohne Piepton entgegennehmen und die Verbindung kommt zustande. Der Anruf kann über das Telefon des Anrufers oder über die Klingeltaste der Anlage abgebrochen werden.

Sollte der Anruf über eine Rufnummer erfolgen, die in der Türsprechanlage bereits als Türöffnungsnummer eingestellt ist, bewertet die Anlage den Anruf als Türöffnung. In diesem Fall kommt keine Tonverbindung zustande, sondern nur die Relaissteuerung wird aktiviert.

Steuerung der Relaisausgabe

Die Steuerung der Relaisausgabe *RELAY* (im Normalfall geöffnet, NO) kann abhängig von der Anwendung wie folgt erfolgen:

- **Steuerung durch kostenlosen Anruf:**
(Türöffnungsfunktion)
nach Identifizierung einer eingehenden Rufnummer wird die Anlage den Anruf ablehnen und die Steuerung aktivieren.
z.B. Öffnung von Garagentor oder Schranken, wozu max. 100 Rufnummern von Benutzern eingestellt werden kann
- **Steuerung durch Tastendrucke:**
das Relais schaltet sich durch Tastendrucke ein
z.B.: vorhandene Türklingel kann angeschlossen werden.
- **Steuerung durch die Kontakteingabe INPUT:**
das Relais schaltet sich durch äußere Kontakteingabe ein
z.B.. Öffnung oder Schließung von Garagentoren
- **Steuerung durch Telefontaste:** während eines Gesprächs wird die Anlage durch Betätigung der Tastenkombination 2# gesteuert, das Relais wird eingeschaltet

ACHTUNG:

Die Ausgaben *RELAY* und *OUT* werden parallel und unabhängig voneinander über die Menüpunkte *Steuerung von Ausgaben* und *Türsteuerung Funktion* betrieben. Bei der Planung der Anwendung müssen diese berücksichtigt werden!

Weiterleitung von eingehenden SMS-Nachrichten

Das Modul leitet die SMS-Nachrichten auf der SIM-Karte (z.B. Kontoinformationen bei Prepaidkarten) an eine eingestellte Nummer weiter, dann löscht diese von der Karte. Wenn keine Telefonnummer eingestellt ist, dann werden die eingehenden Nachrichten ohne Weiterleitung gelöscht.

LED Zustandsanzeigen

Die LED Lichtquellen auf dem Modul bedeuten folgende Zustände:

LED Nachricht	Farbe	
GSM OK	grün	leuchtet nach der Verbindung zu dem Netz bei einer entsprechenden Signalstärke. Der Mindestgrenzwert: 10 (auf einer Skala von 0-31)
ERROR	rot	leuchtet kontinuierlich, wenn die Anlage nicht einer Verbindung angeschlossen ist. In den folgenden Fällen: - die GSM Antenne ist defekt oder nicht angeschlossen - die SIM Karte ist nicht richtig eingesteckt, - PIN-Eingabeaufforderung ist nicht ausgeschaltet. - oder die Karte ist defekt.
CONNECTING	grün	Kommunikation im Gange. Laufender Anruf oder Gespräch.
OUT+	rot	Spannungsausgabe aktiviert
RELAY	rot	Relaisausgabe aktiviert

EINSTELLUNG MIT MS WINDOWS PROGRAM

Die Funktionen der Türsprechanlage (Rufnummern, Steuerungen) lassen sich mit dem Programm auf dem USB Speicherplatz einstellen. Das Programm kann nach dem Anschließen vom USB Stick direkt von der Anlage aus ausgeführt werden (kompatibel mit Windows XP, Windows 7 und Windows 8). Schließen sie demnächst den USB-Port der Türsprechanlage mithilfe des beigegeführten Kabels an den PC an und führen Sie die Anwendung **Intercom configurator** aus!

Achtung: Die Stromversorgung des USB-Anschlusses reicht in den meisten Fällen nur für die Einstellungen aus, deshalb ist die Benutzung einer äußeren Stromversorgung für den Anruftest notwendig!

Intercom Configurator 3.0

Rahmen

Einlesen
Schreiben
Speichern
Öffnen
Firmware

SIM PIN:

Obere Klingeltaste
Primäre Rufnummer
Sekundäre Rufnummer ☐ Automatisch ?

Untere Klingeltaste
Primäre Rufnummer
Sekundäre Rufnummer ☐ Automatisch ?

Ausgabesteuerung
☐ OUT Klingeltaste NO ?
☐ RELAY Klingeltaste NO ?

Allgemeine Einstellungen
Klingelzeit (Sek): 30 ?
Gesprächsdauer (Sek): 60 ?
OUT Aktivierungszeit (Sek): 5 ?
RELAY Aktivierungszeit (Sek): 5 ?
Weiterleitung von SMS: ?
Mic Vol. 13 ?
Spk Vol. 25 ?
BackLight 5 ?

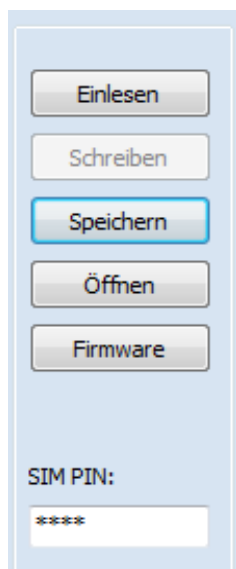
Torsteuerung-Funktion
Gespeicherte Benutzer
Rufnummern: 0/100 ☐ RELAY ☐ OUT Löschen
Neuer Benutzer
Rufnummer: ☐ RELAY ☐ OUT Neu hinzufügen

Statusinformationen
Türsprecher
Typ: UP200-GSM
FW Variante: -----
Eingaben
Obere Klingeltaste: -----
Untere Klingeltaste: -----
INPUT: -----
Mobilnetze
GSM Signalstärke(0-31): -----
Provider: -----
Ausgaben
RELAY: -----
OUT: -----
Statusmeldungen

Administrative Funktionen

Mit den dargestellten Funktionen kann der Speicherplatz der Anlage bzw. die dortigen Einstellungen ausgelesen, überschrieben werden. Hier können die Einstellungen auf dem PC gespeichert oder eine existierende Einstellungsdatei geöffnet und bearbeitet werden. Der Vorgang ist immer der gleiche:

1. Bei USB-Verbindung werden die Einstellungen der Anlage durch die Taste **Einlesen** eingelesen und angezeigt.
2. Nach Bearbeitung der Einstellungen werden die Daten durch die Taste **Schreiben** auf die Anlage zurückgeladen und die Anlage ist aktiv.
3. Bei Bedarf können die Daten auf PC gespeichert werden



A vertical panel of buttons for administrative functions. From top to bottom: 'Einlesen' (light blue), 'Schreiben' (light blue), 'Speichern' (blue with a white border), 'Öffnen' (light blue), and 'Firmware' (light blue). Below the buttons is a 'SIM PIN:' label followed by a text input field containing four asterisks '****'.

Einlesen

Einstellungen in der Anlage einlesen und anzeigen.

Schreiben

Die angegebenen Einstellungen auf den Speicher der Anlage schreiben.

Speichern

Die Einstellungen in eine Datei speichern.

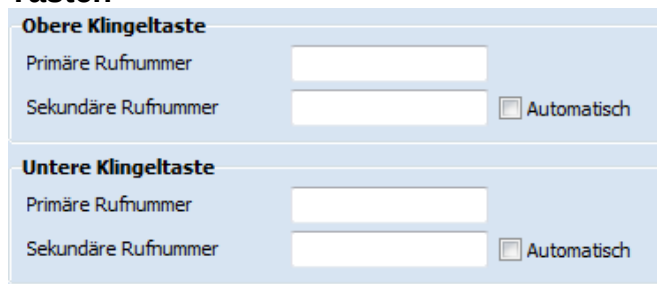
Öffnen

Die gespeicherten Einstellungen öffnen.

Firmware

Die Firmware der Sprechanlage aktualisieren.

Tasten



A form with two sections. The top section is titled 'Obere Klingeltaste' and contains two input fields for 'Primäre Rufnummer' and 'Sekundäre Rufnummer', with a checkbox labeled 'Automatisch' next to the second field. The bottom section is titled 'Untere Klingeltaste' and also contains two input fields for 'Primäre Rufnummer' and 'Sekundäre Rufnummer', with a checkbox labeled 'Automatisch' next to the second field.

Die Sprechanlage ruft die gespeicherten Telefonnummern, wenn die entsprechende Taste gedrückt wird. Wenn einer Taste zwei Rufnummern zugeordnet sind, ruft das Gerät die primäre Rufnummer zuerst, ist der Anruf erfolgreich, wird die sekundäre Nummer ignoriert.

Im Falle eines erfolglosen Anrufversuches (z.B. wenn die angerufene Nummer nicht verfügbar ist oder der Anruf nicht angenommen wird), kann den Anruf der sekundären Telefonnummer getätigt werden, indem die Taste erneut (innerhalb von max. 60 Sekunden) betätigt wird. Wenn die **automatische** Option aktiviert ist, dann ruft die Anlage die sekundäre Telefonnummer an, wenn die primäre fehlschlägt, ohne die Taste erneut zu drücken.

Steuerung von Ausgaben

Die beiden Ausgaben des Gerätes kann für mehrere eingestellte Ereignisse gesteuert werden. Das kann abhängig von der Anwendung ausgewählt werden:



A form titled 'Ausgabesteuerung'. It has two rows. The first row is for 'OUT' and the second for 'RELAY'. Each row has a dropdown menu set to 'Klingeltaste' and a radio button set to 'NO'.

OUT Spannungsausgabe, z.B. für die direkte Steuerung vom Magnetschloss.

RELAY Der Relaiskontaktausgabe, z.B. für die Steuerungsaktivierung von Garagentoren.

Einstellung:

1. Damit die Steuerung aktiviert wird, sind die gewünschten Ausgabe(n) auszuwählen.
2. Im nächsten Schritt ist ein Aktivierungsereignis auszuwählen, das die Ausgaben aktiviert.
3. Zuletzt ist der Steuerungsruhezustand einzustellen: NO = passiv, NC = aktiver Zustand.
Bei **OUT** NO = 0V, NC = Stromversorgung.
Bei **RELAY** NO = Bruch, NC = Kurzschluss.

Bei der Steuerung ändert die Ausgabe den Zustand für den eingestellten Zeitraum.

Allgemeine Einstellungen



A form titled 'Allgemeine Einstellungen'. It contains several settings with input fields and up/down arrows: 'Klingelzeit (Sek):' 25, 'Gesprächsdauer (Sek):' 25, 'OUT Aktivierungszeit (Sek):' 25, 'RELAY Aktivierungszeit (Sek):' 25, 'Weiterleitung von SMS:' (empty), 'Mikrofonempfindlichkeit:' 13, 'Lautstärke:' 35, and 'Lichtstärke:' 5.

Klingelzeit (10-120 Sek)

Die maximale Zeit vom Drücken der Ruftaste bis zum Klingeln. Mit dieser Funktion lässt sich die Umstellung auf Anrufbeantworter vermeiden.

Gesprächszeit (10-600 Sek)

Die maximale Zeit für einen Anruf initiiert von der Türsprechanlage.

OUT Aktivierungszeit (1-120 Sek, monostabile)

Aktivierungszeit der Spannungsausgabe.

RELAY Aktivierungszeit (1-120 Sek, monostabile)

Aktivierungszeit der Kontaktausgabesteuerung.

Weiterleitung von eingehender SMS

Die Anlage leitet die Kontoinformationen des Providers an die angegebene Telefonnummer weiter. Es ist empfohlen, dies bei Prepaidkarten zu konfigurieren.

Mikrofonempfindlichkeit (5-15), Normalwert: **13**
die Änderung der Einstellungen ist nach Wiederanruf zu merken

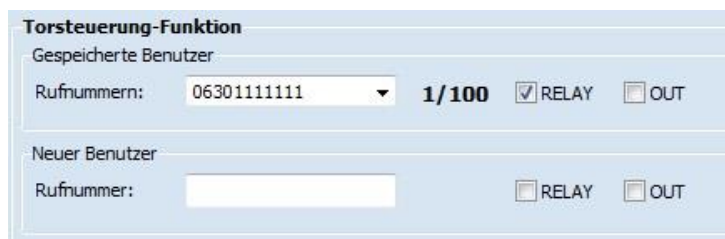
Lautstärke (10-100), Normalwert: **35**
die Änderung der Einstellungen ist nach Wiederanruf zu merken

Achtung: Durch Anhebung der Normalwerte des Mikrofons und des Lautsprechers kann Widerhall entstehen.

Falls die Lautstärke angehoben wurde, muss die Mikrofonempfindlichkeit zu verringern, um einen Widerhall zu vermeiden. Bei der Anhebung der Mikrofonempfindlichkeit muss dementsprechend die Lautstärke verringert werden.

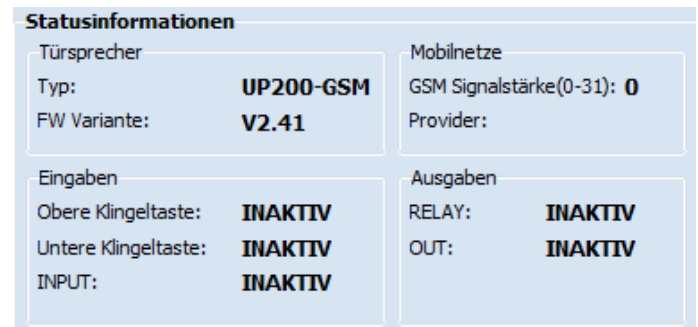
Lichtstärke der Hintergrundbeleuchtung
Lichtstärke (0-10), Normalwert: **5**

Torsteuerung



Beim Anruf der Türsprechanlage von einer gespeicherten Telefonnummer werden die zugeordneten Ausgaben gesteuert. Ein Anruf über die hier eingestellten Nummern wird nicht angenommen, somit funktioniert diese Funktion mit kostenlosen Anrufen. Maximal 100 Telefonnummern von Benutzern können gespeichert werden.

Statusinformationen



Zeigt Informationen über den Schaltzustand der Peripherien und den aktuellen Status des Mobilfunknetzes an.

Anlageinformationen

Typ und Version des Steuerungsprogramm wird angezeigt.

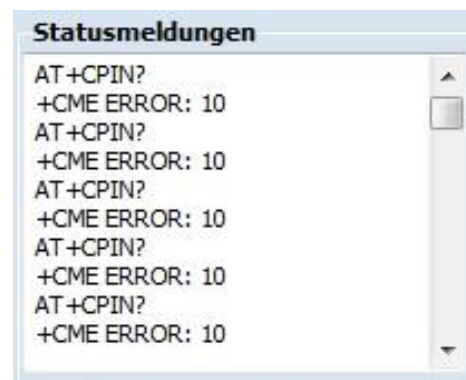
Mobilfunk

GSM-Provider und Signalstärke werden angezeigt (0-31) Die richtige Signalstärke liegt bei min. 12.

Ausgaben

Zustand der Steuerung des Relais und der Steuerungsausgabe wird angezeigt.

Statusmeldungen



Die Meldungen in diesem Fenster geben Auskunft über den internen Betrieb des Gerätes. Dies hilft bei der Identifizierung eines internen Prozesses, einer falschen Konfiguration oder anderer Fehlfunktionen.

Die Fragezeichen  neben den Einstellungsfeldern vom **Intercom configurator** geben Hilfe für die Parameter-Einstellungen der aktuellen Blockierung.

EINSTELLUNGEN MIT SMS-BEFEHLEN

Die Parameter der Türsprechanlage können mangels eines PCs mithilfe von SMS-Befehlen konfiguriert werden. Die Konfiguration des Gerätes erfolgt durch Senden der entsprechenden Befehle in SMS an eine Telefonnummer, die auf der SIM-Karte in dem Modul gespeichert ist. Es ist möglich, mehrere Befehle (Einstellungen) in der gleichen SMS zu senden, aber die Länge der Nachricht darf nicht mehr als 140 Zeichen sein! Jede Nachricht muss mit dem Passwort, also mit dem Befehl **PWD=Passwort#** beginnen, und jeder Befehl muss auf dem #-Zeichen enden, sonst führt das Modul die Änderungen nicht durch. Die Reihenfolge der Befehle ist unwichtig. Die folgende Tabelle enthält die Konfigurations- und die Statusbefehle:

Einstellungsbefehle	
PWD= 1234#	Passwort für Programmierung, Standardwert: 1234
PWC=neues Passwort#	Ändern des Passworts. Das Passwort ist eine 4-stellige Nummer.
RESET#	Löschen der Einstellungen und Passwortrücksetzung auf den Standardwert.
UPTTEL1=Telefonnummer#	Einstellung der primären Telefonnummer für obere Drucktaste.
UPTTEL2= Telefonnummer #	Einstellung der sekundären Telefonnummer für obere Drucktaste.
UPAUTO=ON# oder OFF#	Automatischer Anruf der sekundären Telefonnummer, wenn die primäre nicht erreichbar ist. (obere Drucktaste)
LOWTEL1= Telefonnummer#	Einstellung der primären Telefonnummer für untere Drucktaste.
LOWTEL2= Telefonnummer#	Einstellung der sekundären Telefonnummer für untere Drucktaste.
LOWAUTO=ON# oder OFF#	Automatischer Anruf der sekundären Telefonnummer, wenn die primäre nicht erreichbar ist. (untere Drucktaste)
OUT=Aktivierungsereignis#	Steuerung der Spannungsausgabe: OFF : ausgeschaltet, BUTTON : wenn eine Taste gedrückt wird INPUT : wenn die Eingabe aktiviert ist, PHONE : während eines Gesprächs durch beliebige Klingeltaste, IN+PHONE : Eingabe und Telefon sind aktiviert
RELAY= Aktivierungsereignis#	Steuerung der Relaiskontakt: OFF : ausgeschaltet, BUTTON : wenn eine Taste gedrückt wird INPUT : wenn die Eingabe aktiviert ist
RINGTIME=Zeitdauer#	Klingelzeit des Telefons (10-120 Sekunden), um den Anrufbeantworter zu vermeiden.
CALLTIME=Zeitdauer#	Maximale Gesprächsdauer. (10-600 Sekunden)
RTIME=Zeitdauer*NO# oder NC	Aktivierungszeit der Relaisausgabe bei Steuerung (1-120 Sekunden), bzw. der Ruhezustand der Ausgabe. NO=ausgeschaltet, NC=eingeschaltet
OUTTIME= Zeitdauer*NO# oder NC	Aktivierungszeit der Spannungsausgabe bei Steuerung (1-120 Sekunden), bzw. der Ruhezustand der Ausgabe. NO=ausgeschaltet, NC=eingeschaltet
RTEL=Telefonnummer*REL*OUT#	Einstellung der Telefonnummern für die Aktivierung der Relais- und/oder Spannungsausgabe. Nach der Telefonnummer muss angegeben werden, welche Ausgabe gesteuert werden soll. *REL : Relais wird geschaltet, *OUT : Spannungsausgabe wird geschaltet, *REL*OUT beides wird geschaltet. Bis zu 100 Benutzern.
RTELDEL= Telefonnummer#	Löschen der gespeicherten Telefonnummer aus der Liste RTEL.
STATUS?#	Abfrage der Einstellungen, außer der Liste RTEL.
INFOSMS= Telefonnummer#	Leitet die Kontoinformationen des Providers auf die eingestellte Telefonnummer.

Das u.s. Beispiel zeigt die Einstellung der folgenden Anforderungen: der oberen Klingeltaste sind zwei Rufnummern zugeordnet, wenn die erste nicht erreichbar ist, dann wählt automatisch die zweite. Elektrische Torschließung per Telefon über die Ausgabe OUT für 10 Sekunden, bzw. Steuerung derselben Ausgabe über die Kontakteingabe (Türöffnungstaste); die zwei Telefonnummern sollen das Aktivierungsrelais des Garagentors durch kostenlosen Anruf steuern, mit 5 Sekunden Aktivierungszeit.

Sonstige Rufparameter: Klingelzeit 25 Sekunden (in diesem Beispiel wird der Anrufbeantworter nach 30 Sekunden aktiviert), maximale Gesprächszeit 2 Minuten (120 Sekunden), Prepaid-Karte im Gerät, deswegen soll die Anlage die Kontoinformationen an die primäre Telefonnummer senden.

Nachricht: **PWD=1234#UPTTEL1=0036309999999#UPTTEL1=0036201111111#UPAUTO=ON#OUT=IN+PHONE#OUTTIME=10*NO#RTEL=0036309999999*REL#RTEL=0036201111111*REL#RTIME=5*NO#RINGTIME=25#CALLTIME=120#INFOSMS=0036201111111#**

INSTALLATION

Betrieb

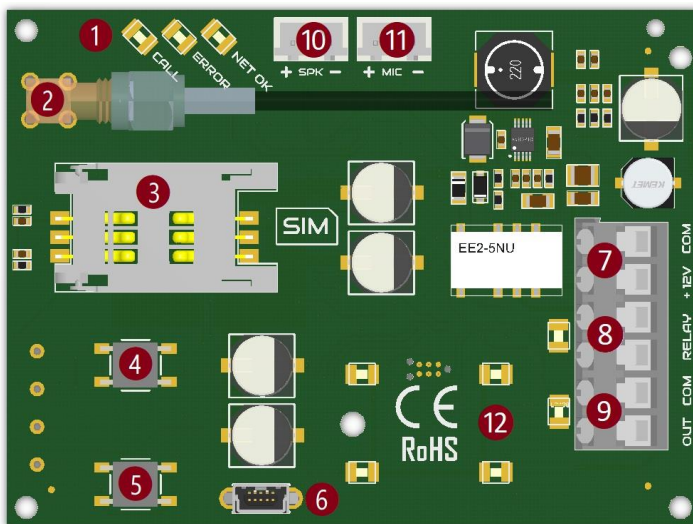
- Einstecken der SIM-Karte: Ziehen Sie den Metallteil des SIM-Steckplatzes in Richtung der Mitte des Panels, um den Steckplatz zu öffnen und die Karte einzustecken. Legen Sie die SIM-Karte so ein, dass die Kontaktflächen die Kontaktstifte berühren, und die abgeschnittene Ecke neben dem Panelrand, in der Richtung der LEDs liegt. Befestigen Sie die Karte, indem Sie den Metallteil des SIM-Steckplatzes zurückziehen.
- Stecken Sie die Antenne in den SMA-Anschluss.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse richtig verbunden sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung ausreichend für den Betrieb des Gerätes ist. Falls ja und alle Anschlüsse verbunden sind, kann das Gerät mit Strom versorgt werden.

Bei einem Betrieb mit Magnetschloss beträgt der minimale Strombedarf 15VA!

Montierung

- Montieren Sie das Gerät nicht, wo starke elektromagnetische Störungen auftreten können.
- Antenne: Die GSM-Antenne sorgt für eine gute Übertragung unter normalen Empfangsumständen. Bei Problemen mit der Signalstärke oder mit der geräuschvollen Kommunikation, verwenden Sie eine stärkere Antenne oder finden Sie einen besser geeigneten Platz für die Antenne.

Anschlussschaltbild



- ① Status LEDs
- ② Anschluss der GSM Antenne
- ③ SIM-Steckplatz
- ④ Drücktasten für Anruf
- ⑤ Drücktasten für Anruf
- ⑥ USB Mini B Anschluss
- ⑦ Leistungsaufnahme
- ⑧ Relaiskontaktausgabe
- ⑨ Relaiskontaktausgabe
- ⑩ Lautsprecherausgabe
- ⑪ Mikrofoneingabe
- ⑫ Namensschildbeleuchtung

Die Eingaben **INPUT**, **CODE** und die Ausgabe **OUT+** sind mit dem gemeinsamen negativen Punkt COM zu verbinden, also sind immer mit dem Kabel COM gemeinsam einzubinden.

TECHNISCHE DATEN

Bezeichnung	Andere Konditionen	Minimum	Typisch	Maximum	Einheit
Stromversorgung (DC_IN)		9	12 / 24	30	VDC
Stromaufnahme	für 12VDC	30	40	400	mA
Belastbarkeit der Relaisausgabe				30	V
				5	A
Spannungsausgabe			DIC_IN – 1V		V
				1	A
Schalten der Kontakteingabe		0	0	100	Ohm
Betriebstemperatur		-30		+60	°C
Schutzart				IP54	

Sonstige Daten

Übertragungsfrequenz	GSM850 / EGSM900 DCS1800 / PCS1900
Größe	Höhe: 165mm Breite: 122mm Tiefe: 40mm

Packungsinhalt

- UP200-GSM-RD
- GSM 900MHz / 1800MHz Antenne
- USB A / B5 Minikabel
- Antennenhalter + Befestigungsschrauben

